



Steuerfüsse bleiben stabil

Gesamtsteuerfüsse 2014, Staatssteuerertrag 2013

Statistische Mitteilungen – Nr. 4 / 2014

Inhalt

Steuerfüsse 2014: Steuerfüsse bleiben mehrheitlich stabil	1
Staatssteuerertrag und Steuerkraft 2013: Mehrertrag dank natürlicher Personen	5
Überblick über die Steuergesetzrevisionen seit 2001.....	8
Zur Erhebung	9
Tabellenteil: Gemeindeübersichten	11
Gesamtsteuerfüsse 2014	13
Staatssteuerertrag und Steuerkraft 2013	24

Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau
Zürcherstrasse 177
8510 Frauenfeld
Telefon 058 345 53 61
Telefax 058 345 53 67
E-Mail ulrike.baldenweg@tg.ch
Internet www.statistik.tg.ch

Autoren Nicola Egloff (Steuerfüsse),
Simon Gstöhl (Steuerkraft)
Telefon 058 345 53 62 / 058 345 53 63
E-Mail nicola.egloff@tg.ch

Gestaltung Andrea Greger

Die in dieser Statistischen Mitteilung enthaltenen Zahlen wurden durch die Kantonale Steuerverwaltung erhoben und zusammengestellt.

Die Statistischen Mitteilungen sind elektronisch verfügbar unter www.statistik.tg.ch. Die Liste der Gesamtsteuerfüsse ebenso wie Hinweise für die Steuerberechnung finden sich auf der Homepage der Steuerverwaltung (www.steuerverwaltung.tg.ch).

Diese Ausgabe wurde im Juni 2014 abgeschlossen.

Steuerfüsse bleiben mehrheitlich stabil

Die Steuerfüsse der Politischen Gemeinden, Schul- und Kirchgemeinden blieben 2014 meistens unangetastet. Trotzdem profitiert die Bevölkerung jeder dritten Gemeinde von leicht tieferen Sätzen, da mindestens eine der Teilsteuern gesenkt wurde. Die Steuerkraft pro Einwohner nahm 2013 weiter zu.

Auch im Jahr 2014 wurde in den Politischen Gemeinden der Steuerfuss häufiger gesenkt als erhöht. Von den 80 Thurgauer Gemeinden nahmen 13 die Sätze zurück. Dies sind deutlich weniger als vor ein paar Jahren, als die Hälfte der Gemeinden die Steuerfüsse reduzierte.

Die Steuerfussenkungen hielten sich 2014 in einem engen Rahmen. Meistens betrug die Reduktion zwei bis drei Prozentpunkte. Einzig in der Gemeinde Eschenz sank der Gemeindesteuerfuss etwas deutlicher (minus 6 Prozentpunkte). Grössere Senkungen von zehn oder mehr Prozentpunkten hat es in jüngster Vergangenheit nicht mehr gegeben und seit 2011 ist auch der Gemeindesteuerfuss mehrheitlich unangetastet geblieben. 2014 haben 65 Gemeinden am Vorjahresfuss festgehalten. Erhöhungen kommen nach wie vor nur vereinzelt vor. 2014 setzten lediglich Matzingen und Sirnach ihre Gemeindesteuerfüsse herauf (um je 4 Prozentpunkte). Sirnach bleibt mit einem Gemeindesteuerfuss von 50 % weiterhin unter dem Kantonsmittel, Matzingen liegt mit 61 % nur leicht darüber.

Der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss liegt 2014 bei 58,4 % und ist kaum tiefer als in den beiden Vorjahren (nach Einwohnerzahl der Gemeinden gewichtet¹). Zwischen 2008 und 2011 war der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss jährlich um über einen Prozentpunkt gesunken, im Jahr 2008 sogar um minus 2,7 Prozentpunkte.

Knapp 50 Gemeinden haben heute einen um mindestens zehn Prozentpunkte tieferen Steuerfuss als noch vor zehn Jahren. In beinahe jeder vierten Gemeinde (19 Gemeinden) liegt er sogar um 20 oder mehr Prozentpunkte tiefer. An der Spitze stehen Bussnang und Dozwil, die innert zehn Jahren ihren Gemeindesteuerfuss um 40 bzw. 37 Prozentpunkte zurücknahmen. In Dozwil

Tabelle 1
Anzahl Politische Gemeinden mit Steuerfusserhöhungen bzw. -senkungen
Kanton Thurgau, 2010 bis 2014

	2010	2011	2012	2013	2014
Senkungen	40	35	18	10	13
keine Veränderungen	40	44	61	68	65
Erhöhungen	0	1	1	2	2
Total Politische Gemeinden	80	80	80	80	80

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

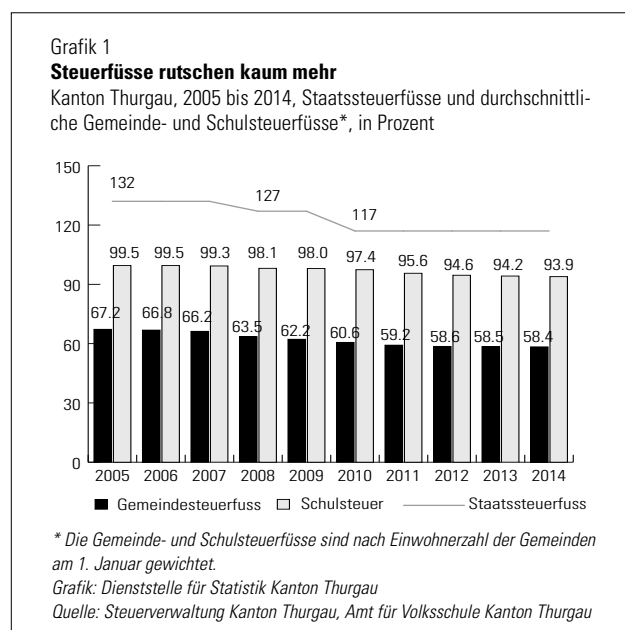
¹ Ohne Gewichtung mit der Bevölkerungszahl liegt der durchschnittliche Gemeindesteuerfuss bei 54,9%.

erfolgte die Anpassung kontinuierlich von Jahr zu Jahr (zuletzt 2013), in Bussnang gab es hingegen fünf Senkungsrunden, einmal sogar um minus 20 Prozentpunkte. In den letzten zehn Jahren wurde der Gemeindesteuerfuss von den Gemeinden im Schnitt drei- bis viermal geändert.

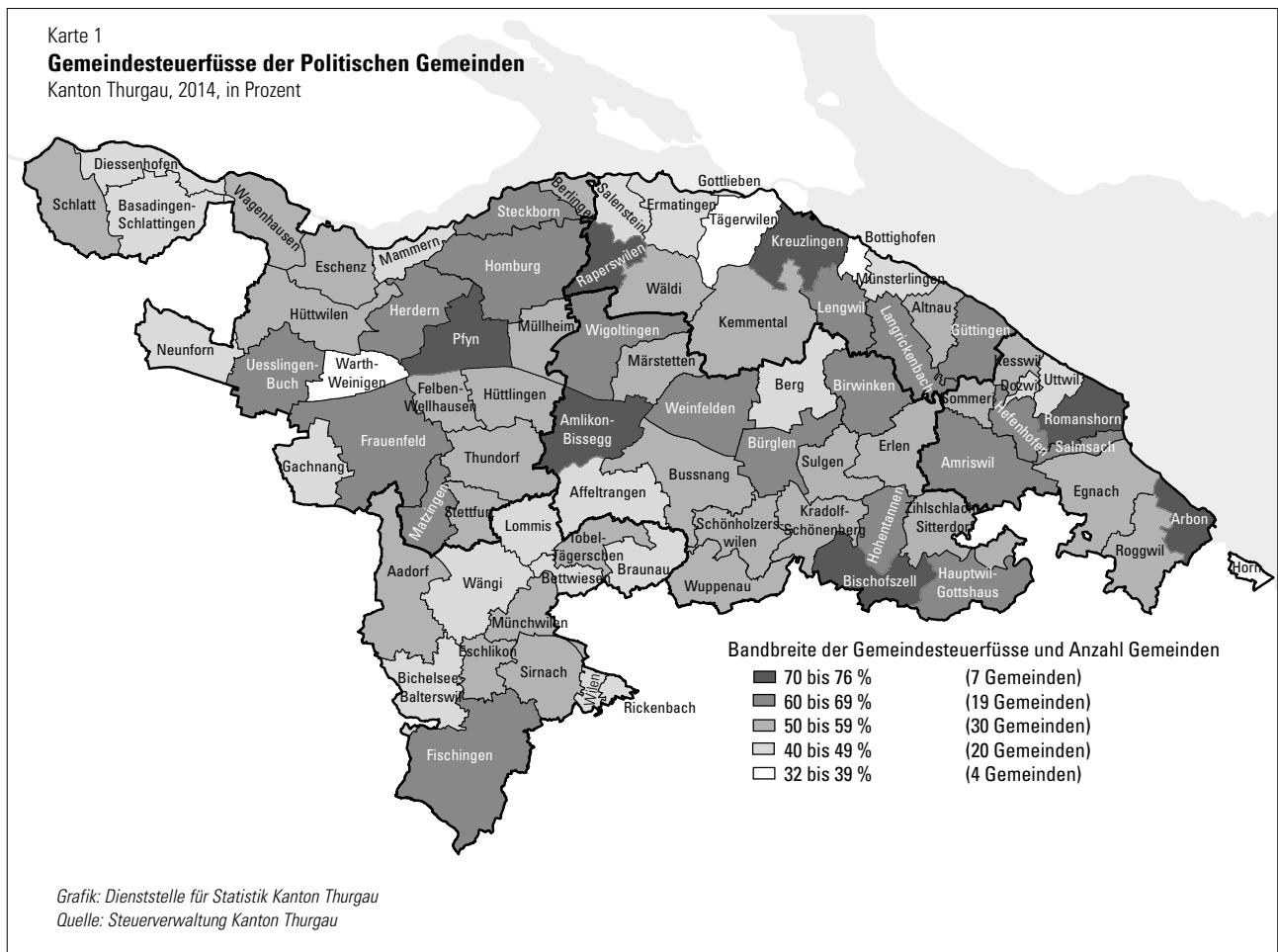
Gemeindesteuerfüsse liegen zwischen 32 und 76 Prozent
Seit drei Jahren verzeichnet im Thurgau die Gemeinde Horn den tiefsten Gemeindesteuerfuss (32 %). Niedrige Sätze haben zudem auch Warth-Weiningen, Tägerwil, Bottighofen, Gottlieben, Mammern und Ermatingen (40 % und weniger). Bis auf Ermatingen sind dies die gleichen Gemeinden, die auch vor fünf Jahren schon eine vergleichsweise geringe Gemeindesteuer hatten.

Den höchsten Gemeindesteuerfuss verzeichnet die Gemeinde Arbon. Seit 2009 liegt dieser in Arbon bei 76 %. Damals gab es allerdings noch fünf Gemeinden mit noch höheren Steuerfüssen (bis zu 80 %). In diesen fünf Gemeinden sind die Steuerfüsse aber inzwischen alle auf unter 70 % gefallen.²

Die Anzahl Gemeinden mit vergleichsweise hohen Steuerfüssen (70 % und mehr) hat von 18 (2009) auf 7 (2014) abgenommen. Zu diesen sieben Gemeinden mit vergleichsweise hohen Gemeindesteuerfüssen zählen neben Arbon auch Raperswil, Pfy, Romanshorn, Amlikon-Bissegg, Bischofszell und Kreuzlingen.



² Birwinken, Fischingen, Homburg, Hauptwil-Gottshaus und Hohentannen.



Stabile Steuerfüsse der Schulgemeinden

Nach den verbreiteten Senkungen beim Steuerfuss der Schulgemeinden in den Jahren 2011 und 2012, welche auf das neue Beitragsgesetz zurückzuführen waren, sind die Schulsteuerfüsse in den letzten zwei Jahren mehrheitlich stabil geblieben. Dennoch ist die Schulsteuer jene Teilsteuern, die 2014 am häufigsten gerutscht ist, und zwar in jeder vierten Schulgemeinde. In diesen 18 Schulgemeinden betrug die Senkung im Schnitt zwei Steuerprozentpunkte. Vier Gemeinden erhöhten ihren Schulsteuerfuss, und zwar um durchschnittlich drei Prozentpunkte. Keine

Gemeinde erhöhte oder senkte den Schulsteuerfuss um mehr als fünf Prozentpunkte (Salmsach minus 5 Prozentpunkte auf 100 %, Stachen plus 5 auf 93 %). Nach wie vor besteht zwar in der einen oder anderen Gemeinde Senkungspotential aufgrund der Entwicklung bzw. des Standes überhöhten Eigenkapitals. Vermehrt wird aber wegen künftiger Bauvorhaben auf Herabstufungen verzichtet.

Tabelle 2
Anzahl Schulgemeinden* mit Steuerfusserhöhungen bzw. -senkungen
 Kanton Thurgau, 2010 bis 2014

	2010	2011	2012	2013	2014
Senkungen	19	43	40	16	18
keine Veränderungen	52	29	32	56	52
Erhöhungen	5	4	4	2	4
Total Schulgemeinden*	76	76	76	74	74

* Volksschulgemeinden (Jahr 2014: 19) und Primarschulgemeinden (55, inkl. der 5 in die Politische Gemeinde integrierten Schulgemeinden). Steuerfüsse inkl. zugehöriger Sekundarschulgemeinde.
 Quelle: Amt für Volksschule Kanton Thurgau

Die meisten Schulgemeinden haben einen Steuerfuss von 100 % oder weniger

Vor der Revision des Beitragsgesetzes setzte noch über die Hälfte der Schulgemeinden einen Steuerfuss von über 100 % fest, heute befindet sich nur noch eine von vier Schulgemeinden über der 100-Prozent-Schwelle. Die klare Mehrheit hat einen Schulsteuerfuss von 100 % oder weniger.

Die Bandbreite der Schulsteuerfüsse liegt – wie im Vorjahr – zwischen 67 % und 108 %. Tiefe Steuersätze zur Finanzierung des Schulwesens haben unverändert die Gemeinden Bottighofen, Salenstein (je 67 %) sowie Neunforn, Ermatingen und Kreuzlingen (unter 80 %). Vergleichsweise hohe Teilsteuern für die Schule fallen in Berg-Birwinken (108 %), Arbon, Götighofen, Lauchetal und Nollen (je 105 %) an. Vor Einführung des revidierten Bei-

tragsgesetzes hatten wesentlich mehr Gemeinden einen hohen Schulsteuerfuss von 105 % oder mehr (18 Schulgemeinden).

Seit 2010 konnten vier von fünf Schulgemeinden den Schulsteuerfuss zurücknehmen. Die stärksten Entlastungen erfolgten in Ottoberg mit 18 Steuerprozenten, Salmsach 17 und Wilen 13. Erhöhungen erfuhren im selben Zeitraum u.a. die Steuerpflichtigen in Bottighofen, Herdern-Dettighofen und Stachen. In Bottighofen fiel die Steigerung mit +10 Steuerprozenten am ausgeprägtesten aus, dennoch ist dort der heutige Steuerfuss (67 %) der tiefste im Thurgau.

Seitwärtsbewegung auch bei den Kirchensteuern

Von allen Teilsteuern ist die Kirchensteuer die niedrigste. Sie blieb 2014 ebenso wie die anderen Steuersätze grösstenteils unverändert. Bei den evangelischen Kirchgemeinden kam es 2014 zu vier Senkungen, bei den katholischen Kirchgemeinden zu drei (jeweils um 1 bis 2 Prozentpunkte).³ In beiden Landeskirchen kam es jeweils zu einer Erhöhung (2 und 3 Prozentpunkte). Die katholische Kirche Bussnang liegt neu bei 24 % und die evangelische Kirche Romanshorn-Salmsach neu bei 25 %.

Seit 2008 bzw. 2010 liegt der durchschnittliche Kirchensteuerfuss in den evangelischen bzw. katholischen Kirchgemeinden bei 24 %. Im Jahr 2000 hatte vor allem der katholische Kirchensteuerfuss mit 28 % noch wesentlich höher gelegen. Jener der evangelischen Kirche war mit 25 % bereits damals schon nahe am heutigen Durchschnitt.

Die Bandbreite der Kirchensteuer reicht von 9 % bis 32 % (evangelische Kirchensteuerfüsse) und 13 % bis 30 % (katholische Kirchensteuerfüsse).

Jede dritte Gemeinde mit etwas tieferen Gesamtsteuerfüssen

Obwohl breitflächige Veränderungen ausgeblieben sind, ist im Zusammenspiel der Teilsteuern – Gemeindesteuer, Schulsteuer oder Kirchensteuer – der Gesamtsteuerfuss 2014 in jeder dritten Gemeinde gesunken. Evangelische Steuerpflichtige kommen in 29 Gemeinden in den Genuss von tieferen Sätzen, katholische Steuerpflichtige in 26 Gemeinden. Dies sind mehr Gemeinden als im Vorjahr. 2013 profitierten rund 20 Gemeinden von niedrigeren Gesamtsteuerfüssen.

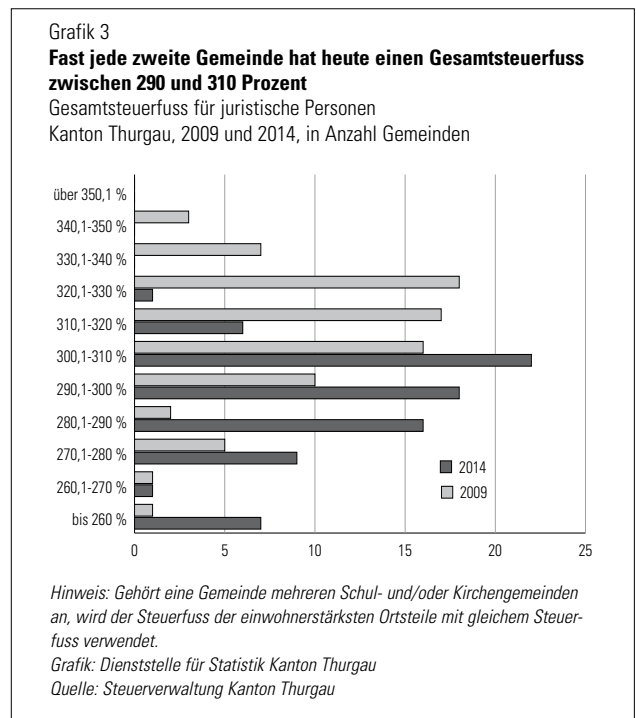
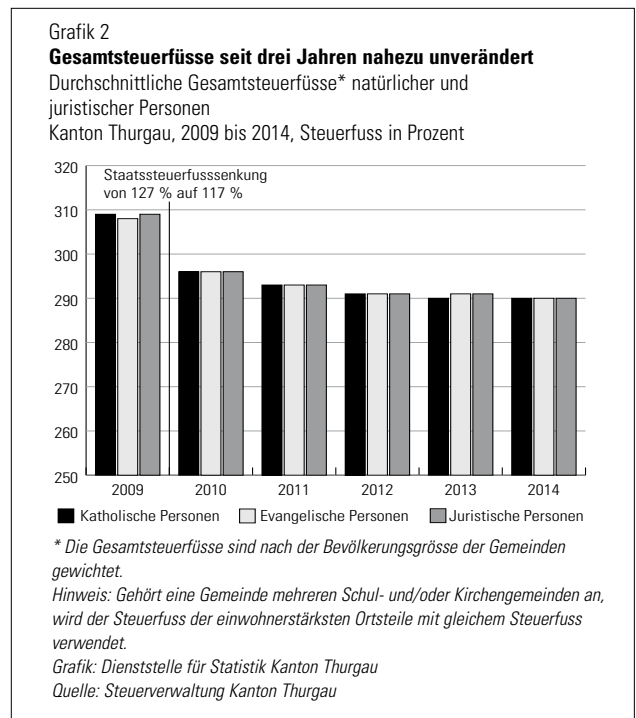
Am stärksten wird 2014 die Bevölkerung in Homburg, Eschenz, Salmsach und Steckborn entlastet (–9 bis –7 Prozentpunkte).

Leicht höhere Gesamtsteuerfüsse in fünf bzw. sechs Gemeinden

Höher als im Vorjahr fällt die Besteuerung für die evangelische Bevölkerung in fünf Gemeinden, für die katholische Bevölkerung

in sechs Gemeinden aus. Mit einem Plus von 4 Prozentpunkten ist vor allem die Bevölkerung in Matzingen und Hüttwilen betroffen. Die neuen Gesamtsteuerfüsse liegen in Matzingen bei 307 % (evangelische Bevölkerung) bzw. 303 % (katholische Bevölkerung) und in Hüttwilen bei 283 % (beide Konfessionen).

Am steuergünstigsten bleibt es in Bottighofen, Salenstein und Ermatingen.



³ Seit 2013 zählt der Kanton 67 evangelische und 51 katholische Kirchgemeinden (inklusive der vier Gebiete, deren Kirchgemeinden in den Kantonen St. Gallen und Schaffhausen liegen).

Die tiefsten Steuersätze haben im Thurgau die Gemeinden Bottighofen, Salenstein, und Ermatingen (unter 250 %). Aber auch Neunforn, Warth-Weiningen, Münsterlingen und Horn haben einen sehr tiefen Gesamtsteuerfuss von unter 260 %. Neu zählt 2014 Tägerwil zu den zehn steuergünstigsten Gemeinden im Thurgau. Bussnang nimmt stattdessen die elfte Stelle ein.

Die steuergünstigen Gemeinden haben in der Regel eine hohe Pro-Kopf-Steuerkraft, während umgekehrt die Gemeinden mit tiefer Steuerkraft auch hohe Gesamtsteuerfüsse aufweisen

Tabelle 3

Die zehn Gemeinden mit dem niedrigsten Gesamtsteuerfuss*
Kanton Thurgau, 2014

Gemeinde	Steuerfuss in %		Steuerkraft pro Einwohner 2013 in CHF	
	Natürliche Personen			
	Ev.	Kath.		
Bottighofen	232	236	233.6	4'393
Salenstein	243	243	243.0	5'012
Ermatingen	244	244	244.0	2'553
Neunforn	257	249	255.6	2'235
Warth-Weiningen	258	252	255.7	2'960
Münsterlingen	254	258	255.9	2'352
Horn	257	257	257.0	2'506
Uttwil	267	273	269.4	2'241
Gachnang	270	272	270.6	1'947
Tägerwil	274	271	272.7	2'112

* Reihenfolge gemäss Gesamtsteuerfuss für juristische Personen
Hinweis: Gehört eine Gemeinde mehreren Schul- und/oder Kirchengemeinden an, wird der Steuerfuss der einwohnerstärksten Ortsteile mit gleichem Steuerfuss verwendet.
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Tabelle 4

Die zehn Gemeinden mit dem höchsten Gesamtsteuerfuss*
Kanton Thurgau, 2014

Gemeinde	Steuerfuss in %		Steuerkraft pro Einwohner 2013 in CHF	
	Natürliche Personen			
	Ev.	Kath.		
Birwinken	322	316	320.4	1'175
Arbon	318	319	318.5	1'754
Raperswil	317	322	318.1	1'320
Pfyn	314	315	314.3	1'552
Fischingen	314	312	312.7	1'556
Hohentannen	312	311	311.6	1'268
Bürglen	312	310	311.2	1'538
Salmsach	311	309	309.9	1'264
Wuppenau	310	309	309.3	1'269
Amlikon-Bissegg	305	311	307.0	1'502

* Reihenfolge gemäss Gesamtsteuerfuss für juristische Personen
Hinweis: Gehört eine Gemeinde mehreren Schul- und/oder Kirchengemeinden an, wird der Steuerfuss der einwohnerstärksten Ortsteile mit gleichem Steuerfuss verwendet.
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

(Tabellen 3 und 4). Eine vergleichsweise hohe Gesamtsteuerlast tragen im Thurgau die Einwohnerinnen und Einwohner von Birwinken, Arbon, Raperswil und Pfyn (Gesamtsteuerfuss von 314 % oder mehr). Der höchste Gesamtsteuersatz liegt bei 322 % (evangelische Bevölkerung Birwinken, katholische Bevölkerung Raperswil).

Verbreitete Entlastung bei den juristischen Personen

Die aktualisierte Berechnungsgrundlage für die Kirchensteuer der juristischen Personen (siehe Kasten) und die ein oder andere tiefere Teilsteuer führt in 40 Gemeinden zu einem tieferen Gesamtsteuerfuss für juristische Personen. Zu Erhöhungen kommt es in 15 Gemeinden. In lediglich 25 der 80 Thurgauer Gemeinden blieben die Gesamtsteuerfüsse unverändert.

Von tieferen Gesamtsteuerfüssen profitieren vor allem die juristischen Personen in den Gemeinden Eschenz, Homburg, Salmsach und Steckborn (zwischen -8 und -6 Prozentpunkten). Bei den meisten Gemeinden fiel die Entlastung aber wesentlich geringer aus, im Schnitt liegt diese bei -2,1 Prozentpunkten. Leicht höhere Sätze gibt es vor allem in Hüttwil und Matzingen (+4 Prozentpunkte).

Angepasste Kirchensteuerfüsse für juristische Personen

Für die Berechnung des Kirchensteuerfusses, der für die juristischen Personen gilt, ist das Verhältnis der evangelischen und der katholischen Bevölkerung massgebend - und zwar in jener Gemeinde, in der die juristische Person steuerpflichtig ist. Bislang basierte die Berechnung des Verhältnisses auf der Volkszählung 2000. Seit 2014 ist die registerbasierte Volkszählung des Bundesamtes für Statistik entscheidend (STATPOP, "Statistik der Bevölkerung und Haushalte"). Das Verhältnis wird künftig alle fünf Jahre neu berechnet (Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern, RB 640.11, §58).

Aufgrund der neu ermittelten Anteile kam es in 35 Gemeinden zu Veränderungen bei den Kirchensteuerfüssen, selbst wenn die Kirchengemeinden ihren Steuersatz unangetastet liessen: In 19 Gemeinden werden die juristischen Personen in der Folge tiefer und in 16 Gemeinden höher besteuert. Die Veränderung der Kirchensteuer bewegt sich zwischen minus 1 und plus 0,4 Prozentpunkten.

Anmerkung: Gehört eine Gemeinde mehreren Kirchengemeinden an, wurde für den Vergleich die einwohnerstärksten Ortsteile mit gleichem Steuerfuss verwendet.

Staatssteuerertrag und Steuerkraft 2013

Mehrertrag dank natürlicher Personen

Im Jahr 2013 erwirtschaftete der Kanton Thurgau einen Staatssteuerertrag (brutto) von 568,0 Millionen Franken. Dies entspricht einer Zunahme von knapp 17,6 Millionen Franken oder 3,2% gegenüber dem Vorjahr. Hinter diesem Mehrertrag steht eine Zunahme der Steuererträge von natürlichen Personen. Diese stiegen im vergangenen Jahr um 20,3 Millionen Franken oder 4,2%. Die Steuererträge von juristischen Personen hingegen gingen um 2,6 Millionen Franken zurück. Dies sind 4,0% weniger als 2012 (Grafik 4). Der Anteil des Steuerertrags von juristischen Personen am Staatssteuerertrag ging somit im vergangenen Jahr leicht zurück und lag bei 11,1% (Grafik 5).

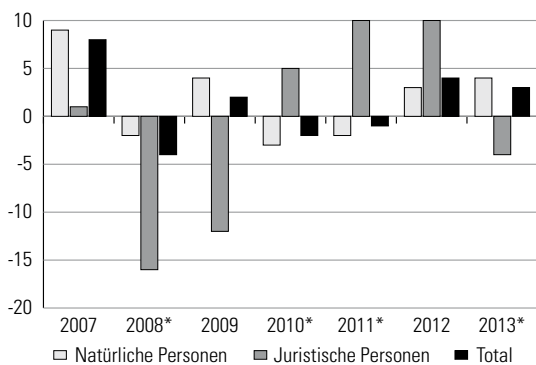
Mehreinnahmen in vier Bezirken

Die Staatssteuererträge nahmen in vier der fünf Bezirke zu. Einzig im Bezirk Kreuzlingen blieben die Staatssteuererträge auf

konstantem Niveau (Tabelle 5). Grund für diese Entwicklung im Bezirk Kreuzlingen war der Einbruch der Staatssteuererträge von juristischen Personen um knapp 30%. Dieser Rückgang konnte jedoch fast vollständig durch Mehreinnahmen bei den Steuererträgen von natürlichen Personen kompensiert werden, welche um 4,4% anstiegen.

Das stärkste Wachstum der Staatssteuererträge verzeichnete der Bezirk Frauenfeld mit einer Zunahme von fast 7,5 Millionen Franken oder 5,2% gegenüber dem Vorjahr. Dieses Ergebnis wurde durch die Mehreträge sowohl von juristischen als auch von natürlichen Personen erzielt (Grafik 6). Die Zunahme von 5,6% bei den juristischen Personen wurde vor allem durch die Ergebnisse der Gemeinden Müllheim und Frauenfeld begünstigt. Die Mehreträge bei den natürlichen Personen lassen sich vor allem auf das Ergebnis von Frauenfeld zurückführen. Aber auch die Gemeinden Diessenhofen und Müllheim trugen zum Bezirksergebnis bei. Der Bezirk Frauenfeld verzeichnete mit 5,2% bei den natürlichen Personen die stärkste Zunahme, knapp vor dem Bezirk Weinfelden mit 4,9%.

Grafik 4
Weniger Steuererträge von juristischen Personen
Entwicklung der Staatssteuererträge natürlicher und juristischer Personen Kanton Thurgau, 2007 bis 2013, Vorjahresveränderung in Prozent



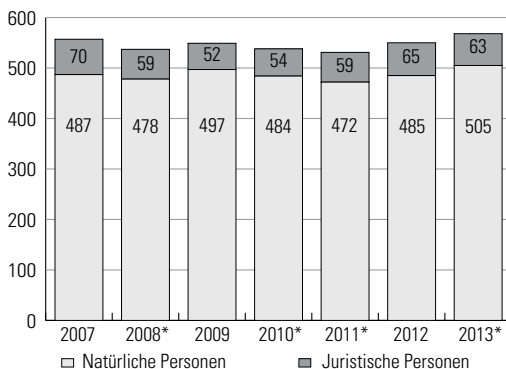
*Steuergesetzrevision und/oder Steuerfussenkung
Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Tabelle 5
Staatssteuerertrag (brutto) und Steuerkraft pro Einwohner nach Bezirken, 2013

	Staatssteuerertrag (Brutto)		Steuerkraft pro Einwohner 100%	
	Mio. CHF	Vorjahresveränderung in %	CHF	Vorjahresveränderung in %
Thurgau	568,0	3,2	1'880	1,8
Bezirk				
Arbon	109,1	2,9	1'740	1,7
Frauenfeld	149,6	5,2	2'009	4,1
Kreuzlingen	115,5	-0,2	2'206	-1,9
Münchwilen	90,4	3,4	1'750	1,6
Weinfelden	103,4	4,3	1'695	2,9

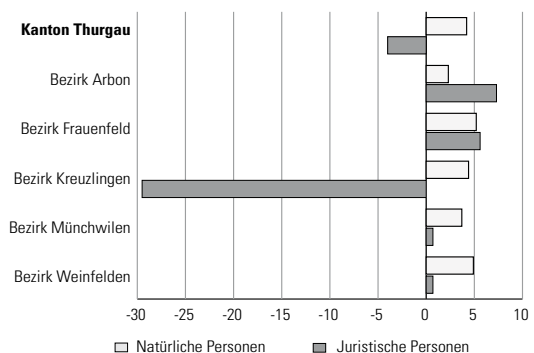
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Grafik 5
Natürliche Personen als Stütze des Staatssteuerertrags
Staatssteuerertrag (brutto) natürlicher und juristischer Personen Kanton Thurgau, 2007 bis 2013, in Mio. Franken



*Steuergesetzrevision und/oder Steuerfussenkung
Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Grafik 6
Bezirk Kreuzlingen kann Zuwachs der Steuererträge juristischer Personen vom Vorjahr nicht halten
Staatssteuererträge natürlicher und juristischer Personen Kanton Thurgau und Bezirke, 2013, Vorjahresveränderung in Prozent



Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

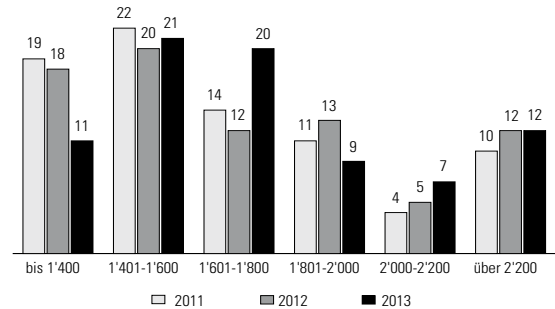
Bei den juristischen Personen nahm der Steuerertrag mit 7,3 % am meisten im Bezirk Arbon zu, wo knapp eine Million Franken mehr eingenommen wurde als im Vorjahr. Dazu trug wesentlich die Entwicklung in der Gemeinde Amriswil bei. Aber auch Mehrerträge in Hefenhofen und Arbon schlugen merklich auf das Bezirksergebnis durch.

Steuerkraft pro Einwohner nimmt weiter zu

Die Steuerkraft pro Einwohner nahm 2013 um 33 Franken auf 1'880 Franken zu (+1,8 %). Während die Steuerkraft pro Einwohner im Bezirk Frauenfeld um 80 Franken anstieg und mit 4,0 % den stärksten Zuwachs im Kanton verzeichnete, nahm sie im Bezirk Kreuzlingen um 43 Franken ab. Dies entspricht einem Rückgang von 1,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Grafik 7
Weniger Gemeinden mit einer Steuerkraft von unter 1'400 Franken pro Kopf

Steuerkraft pro Kopf von ... Franken
Kanton Thurgau, 2011 bis 2013, in Anzahl Gemeinden

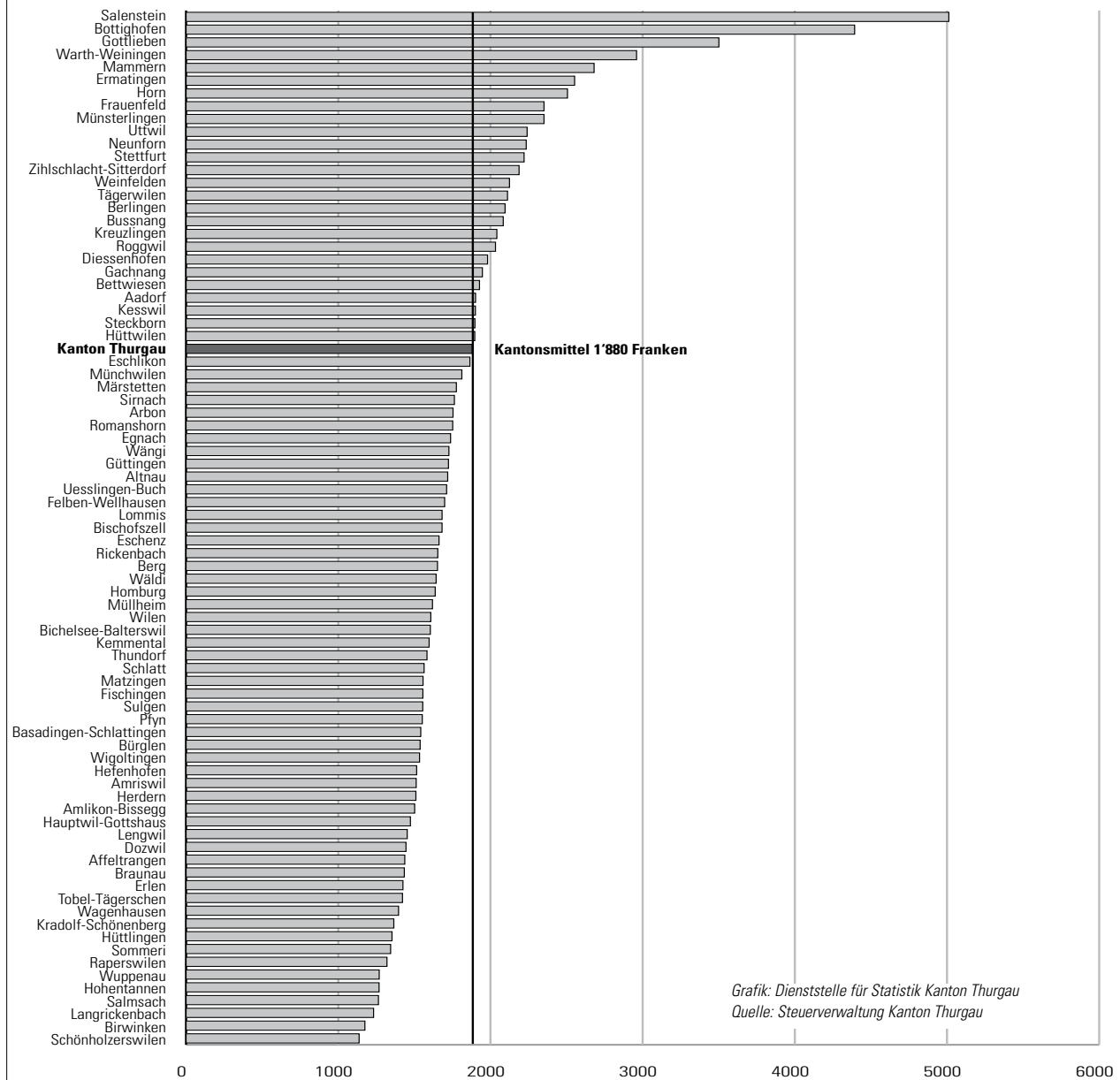


Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Grafik 8

Salenstein löst Bottighofen als Gemeinde mit der höchsten Steuerkraft ab

Steuerkraft pro Einwohner (100 %) nach Gemeinden, Kanton Thurgau, 2013, in Franken



Grafik: Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau
Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

In 55 der 80 Thurgauer Gemeinden übertraf die Steuerkraft 2013 den Vorjahresstand. Am stärksten wuchs sie in den Gemeinden Salenstein, Hefenhofen und Mammern, wo die Steuerkraft pro Einwohner um mehr als 20 % zulegen. In neun weiteren Gemeinden nahm die Steuerkraft pro Einwohner um mehr als 10 % zu. In 25 Gemeinden verringerte sich die Steuerkraft pro Einwohner, davon in acht um mehr als 5 %. Die stärksten Einbussen verzeichneten die Gemeinden Roggwil und Herdern.

Erneut mehr Gemeinden mit hoher Steuerkraft

19 Gemeinden wiesen 2013 eine Steuerkraft pro Einwohner von mehr als 2'000 Franken auf. Dies sind zwei Gemeinden mehr als im Vorjahr. Zudem hat die Anzahl der Gemeinden mit einer Steuerkraft pro Kopf von weniger als 1'400 Franken abgenommen. Nur noch in elf Gemeinden – sieben weniger als im Vorjahr – lag die Steuerkraft pro Einwohner unter diesem Wert (Grafik 7).

26 Gemeinden übertrafen in ihrer Steuerkraft den kantonalen Durchschnitt von 1'880 Franken. Der Median liegt bei 1'672 Franken, d.h. je die Hälfte der Thurgauer Gemeinden hatte eine Steuerkraft pro Einwohner von mehr bzw. weniger als 1'672 Franken. Der Median hat gegenüber dem Vorjahr um 53 Franken zugenommen.

Salenstein überflügelt Bottighofen

Die Steuerkraft pro Einwohner der Gemeinde Salenstein nahm im vergangenen Jahr um knapp 45 % zu. Damit löst Salenstein nicht nur die Gemeinde Bottighofen als die Gemeinde mit der höchsten Steuerkraft ab, sondern überschreitet auch erstmals die 5'000 Franken-Schwelle. Die Steuerkraft pro Einwohner von Bottighofen bleibt bei 4'393 Franken stabil, und die Gemeinde weist damit die zweithöchste Steuerkraft im Kanton auf. Gottlieben und Warth-Weiningen bleiben auf den Plätzen drei und vier, während Mammern neu mit der fünfthöchsten Steuerkraft pro Einwohner insgesamt sieben Plätze gut macht (Grafik 8).

Die Gemeinde mit der geringsten Steuerkraft pro Einwohner bleibt trotz einer Zunahme von 9 % gegenüber dem Vorjahr Schönholzerswilen. Die Gemeinden Hohentannen und Wuppenau, welche 2012 noch die beiden vorletzten Plätze belegten, verzeichneten ein überdurchschnittliches Wachstum der Steuerkraft und konnten so je drei Plätze gut machen. Die Spannweite zwischen der Gemeinde mit dem höchsten (Salenstein: 5'012 Franken pro Einwohner) und mit der niedrigsten Steuerkraft (Schönholzerswilen: 1'137 Franken pro Einwohner) hat im Vergleich zum Vorjahr stark zugenommen, was sich durch das aussergewöhnlich hohe Wachstum der Steuerkraft in Salenstein erklären lässt.

Überblick über die Steuergesetzrevisionen seit 2001

Steuergesetzrevision 2001

- Anpassungen an das Steuerharmonisierungsgesetz
- Steuerbefreiung der direkten Nachkommen von der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Steuergesetzrevision 2002

- Erhöhung der Vermögensfreibeträge
- Erhöhung der Sozialabzüge
- Erhöhung der Berufspauschale
- Einführung des Kinderbetreuungsabzuges
- Senkung des Vermögenssteuertarifs

Steuergesetzrevision 2003

- Senkung des Kapitalsteuersatzes für Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und übrige juristische Personen von 1,5 Promille auf 1,0 Promille
- Reduktion des Staatssteuerfusses von 137 % auf 132 %

Steuergesetzrevision 2005

- Einführung des Teilsplittingsverfahrens für verheiratete Personen (Divisor 1,9)
- Freistellung des Existenzminimums und Streckung des Tarifs im unteren und oberen Einkommensbereich unter Berücksichtigung des entfallenden persönlichen Sozialabzuges
- Lineare Erhöhung der Kinderabzüge
- Erhöhung der Abzüge für Krankenversicherungsprämien (CHF 6'200.– für Ehepaare, CHF 3'100.– für Alleinstehende; CHF 800.– für jedes minderjährige oder in Ausbildung stehende Kind)
- Umsetzung des Fusionsgesetzes
- Reduktion des Steuersatzes bei Kapitalleistungen

Steuergesetzrevision 2006

- Einführung eines proportionalen Gewinnsteuersatzes auf 4,5 % bzw. 4,0 % (ab 2007).
- Reduktion des Kapitalsteuersatzes auf 0,3 Promille für ordentlich besteuerte Gesellschaften und auf 0,01 Promille bei Verwaltungs- und Holdinggesellschaften; in allen Fällen mindestens CHF 100.–.
- Einführung des Halbsteuersatzverfahrens auf Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften (ab 1.1.2007)

Steuergesetzrevision 2008

- Senkung des Einkommenssteuertarifs im Bereich der mittleren Einkommen

- Einführung eines linearen Vermögenssteuertarifs (1,1 Promille) und Erhöhung der Vermögensfreibeträge (CHF 200'000.– bei Ehepaaren, CHF 100'000.– bei Alleinstehenden, CHF 100'000.– für jedes nicht selbständig besteuerte Kind)
- Einführung eines proportionalen Steuersatzes bei Kapitalleistungen (2,0 % Ehepaare, 2,4 % übrige Steuerpflichtige)
- Umsetzung von Bundesrecht
- Zeitlich vorgezogene Umsetzung von Teilaspekten der Unternehmenssteuerreform II (v.a. im Bereich der Unternehmensnachfolge)
- Anrechnung der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer
- Reduktion Staatssteuerfuss von 132 % auf 127 %

2010

- Reduktion Staatssteuerfuss von 127 % auf 117 %

Steuergesetzrevision 2011

- Senkung des Einkommenssteuertarifs (8 Tarifstufen, Höchstsatz von 8 %)
- Einführung des Vollsplittings für Ehepaare und Alleinerziehende
- Anpassung der Quellensteuertarife an den Einkommenssteuertarifverlauf
- Anpassungen im Unternehmenssteuerrecht (wirtschaftliche Handänderung bei jur. Personen)
- Umsetzung von Bundesrecht

2012

- Änderung der Bemessungsgrundlage für die Besteuerung nach dem Aufwand (Pauschalbesteuerung); Einkommenssteuerfaktor von mindestens dem 10-fachen Mietwert, mindestens Fr. 150'000 Steuerlast Kanton und Gemeinden

Steuergesetzrevision 2013

- Einführung der jährlichen Anpassung des Steuertarifs an den Konsumentenpreisindex (Ausgleich kalte Progression)
- Umsetzung Bundesrecht: Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen, Steuerfreiheit Feuerwehrosold für Kernaussgaben
- Anpassungen aufgrund Planungs- und Baugesetz (PBG): Schätzung zum Verkehrswert landwirtschaftlich genutzter Parzellen in der Bauzone, Abschaffung ergänzende Vermögenssteuer, Mehrwertabgabe gilt als Anlagekosten bei Berechnung der Grundstückgewinnsteuer

Zur Erhebung

Steuerfüsse

Die Steuerfüsse werden jährlich vom Zentralen Sekretariat der Steuerverwaltung zusammengetragen.

Der Steuerfuss ist in Prozenten der einfachen Steuer festgelegt. Der Staatssteuerfuss wird durch den Grossen Rat bestimmt und beträgt seit 2010 117 %. Die Steuerfüsse der einzelnen Körperschaften (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Kirchgemeinden) werden durch die Bürgerschaft genehmigt. Für die Berechnung des Gesamtsteuerfusses werden die Steuerfüsse der einzelnen Gemeindegemeinschaften zum Staatssteuerfuss hinzugerechnet. Beim Gesamtsteuerfuss für juristische Personen wird ein Anteil von der evangelischen und der katholischen Kirchensteuer aufgrund der Bevölkerungszahlen berechnet und zu den Körperschaften hinzugezählt (Berechnung des Kirchensteuerfusses nach § 224 StG und § 58 StV).

Für die Berechnung der geschuldeten Staats- und Gemeindesteuer wird die einfache Steuer zu 100 % mit dem Steuerfuss der Wohngemeinde multipliziert.

Staatssteuerertrag und Steuerkraft

Die Daten zum Staatssteuerertrag und zur Steuerkraft werden jährlich vom Ressort Steuerrevisorat der Kantonalen Steuerverwaltung zusammengestellt bzw. berechnet.

Dabei wird die Steuerkraft aufgrund folgender Faktoren ermittelt (vgl. Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 16. Mai 2000, Rechtsbuch 131.2, § 7a):

1. Laufende Steuertabelle der natürlichen und juristischen Personen, der Kapitalabfindungssteuern sowie der Quellensteuern
2. Nachtragstabelle der natürlichen und juristischen Personen
3. Abschreibungstabelle der natürlichen und juristischen Personen sowie der pauschalen Steueranrechnung
4. Nachsteuern

Nicht in die Berechnung einbezogen werden:

1. Ordnungsbussen sowie Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen
2. Abschreibungen von Ordnungsbussen und Zinsen

Statistischer Anhang

Gesamtsteuerfüsse, 201413

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden.....	13
Bezirk Arbon.....	13
Bezirk Frauenfeld	15
Bezirk Kreuzlingen	18
Bezirk Münchwilen	20
Bezirk Weinfelden	21

Staatssteuerertrag und Steuerkraft, 201324

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden.....	24
Bezirk Arbon.....	24
Bezirk Frauenfeld	25
Bezirk Kreuzlingen	26
Bezirk Münchwilen	26
Bezirk Weinfelden	27

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (1/11)

Kanton Thurgau, 2014

Bezirk Arbon

Gemeinde fett = Gemeindename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuern				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige		
Amriswil	117	63	100	22	22 - 28	302	302 - 308	280	302.0 - 305.0
<i>Amriswil</i>	117	63	100	22	23	302	303	280	302.5
<i>Amriswil (kath. Kirche Hagenwil)</i>	117	63	100	22	28	302	308	280	305.0
<i>Amriswil (kath. Kirche Sommer)</i>	117	63	100	22	26	302	306	280	304.0
<i>Amriswil (kath. Kirche Steinebrunn)</i>	117	63	100	22	22	302	302	280	302.0
Arbon	117	76	93 - 105	20	21	306 - 318	307 - 319	286 - 298	306.5 - 318.5
<i>Arbon</i>	117	76	105	20	21	318	319	298	318.5
<i>Frasnacht</i>	117	76	100	20	21	313	314	293	313.5
<i>Stachen</i>	117	76	93	20	21	306	307	286	306.5
Dozwil	117	47	94	23	26	281	284	258	282.1
Egnach	117	57	100	20	22	294	296	274	294.8
Hefenhofen	117	66	100	22 - 25	23 - 26	305 - 308	306 - 309	283	305.4 - 307.0
<i>Hatswil</i>	117	66	100	25	23	308	306	283	307.0
<i>Moos Nord, Sonnenberg</i>	117	66	100	22	26	305	309	283	306.8
<i>Moos Süd</i>	117	66	100	22	23	305	306	283	305.4
Horn	117	32	84	24	24	257	257	233	257.0
Kesswil	117	50	94	23	21	284	282	261	283.2
Roggwil	117	52	93 - 103	20	21	282 - 292	283 - 293	262 - 272	282.4 - 292.4
<i>Roggwil (Schule Egnach)</i>	117	52	100	20	21	289	290	269	289.4
<i>Roggwil (Schule Frasnacht)</i>	117	52	100	20	21	289	290	269	289.4
<i>Roggwil (Schule Freidorf-Watt)</i>	117	52	103	20	21	292	293	272	292.4
<i>Roggwil (Schule Roggwil)</i>	117	52	100	20	21	289	290	269	289.4
<i>Roggwil (Schule Stachen)</i>	117	52	93	20	21	282	283	262	282.4
Romanshorn	117	72	91	25	23	305	303	280	303.9

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (2|11)

Kanton Thurgau, 2014

Bezirk Arbon

Gemeinde fett = Gemeindename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuern				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige		
Salmsach	117	69	100	22 - 25	23	308 - 311	309	286	308.5 - 309.9
<i>Bühreute</i>	117	69	100	22	23	308	309	286	308.5
<i>Salmsach</i>	117	69	100	25	23	311	309	286	309.9
Sommeri	117	59	100	22	26	298	302	276	300.3
Uttwil	117	48	85	17	23	267	273	250	269.4

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (3/11)

Kanton Thurgau, 2014

Bezirk Frauenfeld

Gemeinde fett = Gemeindername kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Basadingen-Schlattingen	117	49	101	28	18	295	285	267	291.4
Berlingen	117	53	93	24	21	287	284	263	286.0
Diessenhofen	117	47	101	18 - 28	18 - 20	283 - 293	283 - 285	265	283.9 - 288.4
<i>Diessenhofen</i>	117	47	101	18	20	283	285	265	283.9
<i>Kundelfingerhof</i>	117	47	101	23	18	288	283	265	285.7
<i>Willisdorf</i>	117	47	101	28	18	293	283	265	288.4
Eschenz	117	54	88	17	22 - 30	276	281 - 289	259	278.3 - 282.0
<i>Eschenz</i>	117	54	88	17	22	276	281	259	278.3
<i>Klingenzell</i>	117	54	88	17	30	276	289	259	282.0
Felben-Welhausen	117	58	100	18	16	293	291	275	292.2
Frauenfeld	117	60	86	14 - 16	16	277 - 279	279	263	277.9 - 279.0
<i>Frauenfeld</i>	117	60	86	16	16	279	279	263	279.0
<i>Frauenfeld (Kirche Gachnang)</i>	117	60	86	14	16	277	279	263	277.9
Gachnang	117	42	97	14	16	270	272	256	270.6
Herdern	117	63	102	16 - 28	16 - 30	298 - 310	298 - 312	282	298.0 - 310.9
<i>Ammenhausen</i>	117	63	102	28	30	310	312	282	310.9
<i>Herdern, Wilen</i>	117	63	102	16	16	298	298	282	298.0
<i>Lanzenneunforn</i>	117	63	102	24	25	306	307	282	306.4
<i>Liebenfels</i>	117	63	102	28	24	310	306	282	308.2
<i>Tiefenmühle</i>	117	63	102	22	16	304	298	282	307.3
Homburg	117	64	100 - 102	21 - 28	21 - 30	302 - 309	302 - 313	281 - 283	302.0 - 310.2
<i>Gündelhart</i>	117	64	100	28	30	309	311	281	309.9
<i>Homburg</i>	117	64	102	25	30	308	313	283	310.2
<i>Hörhausen</i>	117	64	100	21	30	302	311	281	306.0
<i>Klingenberg</i>	117	64	102	25	30	308	313	283	310.2
<i>Salen-Reutenen</i>	117	64	102	21	21	304	304	283	304.0
<i>Tägermoos</i>	117	64	100	21	21	302	302	281	302.0
<i>Unterhörstetten</i>	117	64	102	24	25	307	308	283	307.4

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (4/11)

Kanton Thurgau, 2014

Bezirk Frauenfeld

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Hüttlingen	117	54	103	30 - 32	25 - 29	304 - 306	299 - 303	274	302.8 - 305.3
<i>Eschikofen, Hüttlingen, Mettendorf</i>	117	54	103	30	25	304	299	274	302.8
<i>Harenwilen (ev. Hüttlingen/kath. Leutmerken)</i>	117	54	103	30	29	304	303	274	303.7
<i>Harenwilen (ev./kath. Leutmerken)</i>	117	54	103	32	29	306	303	274	305.3
Hüttwilen	117	50	70 - 104	16 - 25	16	262 - 296	253 - 287	237 - 271	259.2 - 293.2
<i> Helfenberg (Uerschhausen), Nussbaumen</i>	117	50	104	25	16	296	287	271	293.2
<i>Hüttwilen, Kalchrain</i>	117	50	100	16	16	283	283	267	283.0
<i>Moorwilen (Hüttwilen)</i>	117	50	102	16	16	285	285	269	285.0
<i>Steinegg (Nussbaumen)</i>	117	50	104	25	16	296	287	271	293.2
<i>Uerschhausen</i>	117	50	70	25	16	262	253	237	259.2
Mammern	117	40	92	28	24 - 30	277	273 - 279	249	275.1 - 277.9
<i>Mammern</i>	117	40	92	28	24	277	273	249	275.1
<i>Klingenzell</i>	117	40	92	28	30	277	279	249	277.9
Matzingen	117	61	102 - 103	26	22	306 - 307	302 - 303	280 - 281	304.1 - 305.1
<i>Dingenhart</i>	117	61	102	26	22	306	302	280	304.1
<i>Matzingen</i>	117	61	103	26	22	307	303	281	305.1
Mülheim	117	55	100	25	25	297	297	272	297.0
Neunforn	117	46	70	24	16	257	249	233	255.6
Pfyn	117	73	100 - 102	24	25	314 - 316	315 - 317	290 - 292	314.3 - 316.3
<i>Dettighofen</i>	117	73	102	24	25	316	317	292	316.3
<i>Pfyn</i>	117	73	100	24	25	314	315	290	314.3
<i>Rüti (Pfyn)</i>	117	73	102	24	25	316	317	292	316.3
Schlatt	117	50	101	23	18	291	286	268	289.8
Steckborn	117	66	90	21	21	294	294	273	294.0
Stettfurt	117	52	100 - 103	25	22	294 - 297	291 - 294	269 - 272	292.9 - 295.9
<i>Ruggenbühl, Staudenhof</i>	117	52	103	25	22	297	294	272	295.9
<i>Stettfurt</i>	117	52	100	25	22	294	291	269	292.9

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (5/11)

Kanton Thurgau, 2014

Bezirk Frauenfeld

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige		
Thundorf	117	57	94 - 105	30 - 32	16 - 30	298 - 311	284 - 309	268 - 279	294.3 - 310.4
<i>Lustdorf</i>	117	57	102	32	29	308	305	276	307.2
<i>Reuti (Thundorf)</i>	117	57	94	30	16	288	284	268	294.3
<i>Thundorf</i>	117	57	102	30	16	306	292	276	302.3
<i>Wetzikon</i>	117	57	105	32	30	311	309	279	310.4
Uesslingen-Buch	117	60	101	28	16	306	294	278	302.2
Wagenhausen	117	54	102	17 - 30	22	290 - 303	295	273	291.2 - 300.9
<i>Kaltenbach, Rheinklingen</i>	117	54	102	17	22	290	295	273	291.2
<i>Wagenhausen</i>	117	54	102	30	22	303	295	273	300.9
Warth-Weinigen	117	35	84	22	16	258	252	236	255.7

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (6/11)

Kanton Thurgau, 2014

Bezirk Kreuzlingen

Gemeinde fett = Gemeindevorname kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Altnau	117	59	97	23	17	296	290	273	293.6
Bottighofen	117	39	67	9	13	232	236	223	233.6
Ermatingen	117	40	72	15	15	244	244	229	244.0
Gottlieben	117	40	100	20	17	277	274	257	275.7
Güttingen	117	60	102	25	21	304	300	279	302.3
Kemmental	117	58	78 - 100	22	17 - 26	275 - 297	270 - 301	253 - 275	273.4 - 298.2
<i>Alterswilen, Ellighausen, Lippoldswilen, Neuwilen, Siegenshausen</i>	117	58	100	22	17	297	292	275	295.4
<i>Altishausen, Baltshausen, Dotnacht, Engelswilen, Hugelschhofen, Sperbersholz</i>	117	58	100	22	26	297	301	275	298.2
<i>Bätershausen</i>	117	58	78	22	17	275	270	253	273.4
Kreuzlingen	117	70	78	15	17	280	282	265	281.1
Langrickenbach	117	68	95	23 - 32	17 - 21	303 - 312	297 - 301	280	301.2 - 307.5
<i>Dünnershaus (ev./kath. Güttingen)</i>	117	68	95	25	21	305	301	280	303.8
<i>Dünnershaus (ev. Langrickenbach), Langrickenbach</i>	117	68	95	32	17	312	297	280	307.5
<i>Herrenhof, Schönenbaumgarten, Zuben</i>	117	68	95	23	17	303	297	280	301.2
Lengwil	117	63	84 - 100	23	13 - 17	287 - 303	281 - 293	264 - 280	284.8 - 299.3
<i>Illighausen</i>	117	63	100	23	13	303	293	280	299.3
<i>Lengwil, Oberhofen</i>	117	63	84	23	17	287	281	264	284.8
Münsterlingen	117	41	87	9 - 23	13 - 17	254 - 268	258 - 262	245	255.9 - 265.0
<i>Landschlacht</i>	117	41	87	23	17	268	262	245	265.0
<i>Scherzungen</i>	117	41	87	9	13	254	258	245	255.9
Raperswilen	117	75	100	25 - 32	25 - 30	317 - 324	317 - 322	292	318.1 - 322.4
<i>Kodenritzi</i>	117	75	100	32	25	324	317	292	322.4
<i>Raperswilen</i>	117	75	100	25	30	317	322	292	318.1
Salenstein	117	44	67	15	15	243	243	228	243.0
Tägerwilen	117	37	100	20	17	274	271	254	272.7

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (7/11)

Kanton Thurgau, 2014

Bezirk Kreuzlingen

Gemeinde fett = Gemeindename kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Wäldi	117	55	100	32	15 - 25	304	287 - 297	272	299.1 - 302.0
<i>Engwilen</i>	117	55	100	32	17	304	289	272	299.7
<i>Gunterswilen, Wäldi</i>	117	55	100	32	15	304	287	272	299.1
<i>Lipperswil, Somterswil</i>	117	55	100	32	25	304	297	272	302.0

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (8/11)

Kanton Thurgau, 2014

Bezirk Münchwilen

Gemeinde fett = Gemeindername kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamt- steuer	
	Staats- steuer	Gemeinde- steuer	Schul- steuer	ev. Kirche	kath. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.		Gesamtsteuer übrige
Aadorf	117	55	98	20	19	290	289	270	289.5
Bettwiesen	117	43	97	27	27	284	284	257	284.0
Bichelsee-Balterswil	117	44	100	25	26	286	287	261	286.5
Braunau	117	49	97 - 98	26 - 32	26	290 - 295	289 - 290	263 - 264	290.0 - 292.3
<i>Braunau</i>	117	49	97	32	26	295	289	263	292.3
<i>Eich, Gehrwies, Oberhof, Oberholz, Rimensberg</i>	117	49	98	26	26	290	290	264	290.0
Eschlikon	117	50	100	22	18	289	285	267	287.0
Fischingen	117	68	100	29	27	314	312	285	312.7
Lommis	117	49	102	27	30	295	298	268	296.5
Münchwilen	117	57	97	22	18 - 27	293	289 - 298	271	290.7 - 295.8
<i>Münchwilen</i>	117	57	97	22	18	293	289	271	290.7
<i>Münchwilen (kath. Bettwiesen "Sadel")</i>	117	57	97	22	27	293	298	271	295.8
Rickenbach	117	46	92	23	24	278	279	255	278.7
Sirnach	117	50	94	21	18	282	279	261	280.0
Tobel-Tägerschen	117	50	100	27	26 - 27	294	293 - 294	267	293.4 - 294.0
<i>Thürm (Tobel-Tägerschen)</i>	117	50	100	27	27	294	294	267	294.0
<i>Tobel-Tägerschen</i>	117	50	100	27	26	294	293	267	293.4
Wängi	117	47	95	25	22	284	281	259	282.4
Wilen	117	46	100	23	24	286	287	263	286.6

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (9/11)

Kanton Thurgau, 2014

Bezirk Weinfelden

Gemeinde fett = Gemeindegrenze kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamtsteuer	
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige		
Affeltrangen	117	46	98 - 105	18 - 27	24 - 26	286 - 295	285 - 294	261 - 268	286.1 - 294.5
<i>Affeltrangen, Buch, Isenegg, Riethof, Zezikon</i>	117	46	105	27	26	295	294	268	294.5
<i>Atzenwilen</i>	117	46	105	18	26	286	294	268	289.4
<i>Bohl / Towag</i>	117	46	98	26	24	287	285	261	286.1
<i>Märwil, Nägelschub, Sonnenhof</i>	117	46	98	26	26	287	287	261	287.0
Amlikon-Bissegg	117	70	100 - 105	18 - 32	24 - 29	305 - 324	311 - 321	287 - 292	307.0 - 322.9
<i>Amikon, Holzhäusern</i>	117	70	100	18	24	305	311	287	307.0
<i>Bänikon, Fimmelsberg</i>	117	70	100	32	29	319	316	287	317.9
<i>Bissegg</i>	117	70	100	32	24	319	311	287	316.2
<i>Eutenberg</i>	117	70	105	27	26	319	318	292	318.6
<i>Strohwillen</i>	117	70	105	32	29	324	321	292	322.9
<i>Zollhaus</i>	117	70	103	32	29	322	319	290	320.9
Berg	117	45	100 - 108	22 - 23	26	284 - 293	288 - 296	262 - 270	285.3 - 294.0
<i>Ast (Graltshausen)</i>	117	45	100	23	26	285	288	262	286.0
<i>Berg</i>	117	45	108	23	26	293	296	270	294.0
<i>Graltshausen</i>	117	45	100	22	26	284	288	262	285.3
Birwinken	117	65	100 - 108	32	17 - 26	314 - 322	299 - 316	282 - 290	310.1 - 320.4
<i>Andwil</i>	117	65	100	32	25	314	307	282	312.2
<i>Birwinken, Mattwil</i>	117	65	108	32	26	322	316	290	320.4
<i>Buch (Birwinken)</i>	117	65	100	32	17	314	299	282	310.1
<i>Happerswil, Klausreuti</i>	117	65	108	32	17	322	307	290	318.1
Bischofszell	117	70	93 - 100	26 - 32	24 - 29	306 - 313	304 - 312	280 - 287	305.4 - 312.4
<i>Bischofszell</i>	117	70	93	28	24	308	304	280	305.8
<i>Bischofszell (Schule Bischofszell, ev./kath. Kirchen Sulgen)</i>	117	70	93	26	25	306	305	280	305.4
<i>Bischofszell (Schule Schönenberg-Kradolf, ev./kath. Kirchen Sulgen)</i>	117	70	100	26	25	313	312	287	312.4
<i>Bischofszell, Schweizerholz Mitte</i>	117	70	93	32	24	312	304	280	307.6
<i>Bischofszell, Schweizerholz Nord</i>	117	70	93	32	29	312	309	280	310.3

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (10/11)

Kanton Thurgau, 2014

Bezirk Weinfelden

Gemeinde fett = Gemeindevorname kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuern				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamtsteuer
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	
Bürglen	117	66	102	26 - 27	19 - 30	311 - 312	304 - 315	308.8 - 313.2
<i>Bürglen</i>	117	66	102	27	25	312	310	311.2
<i>Istighofen</i>	117	66	102	27	30	312	315	313.2
<i>Leimbach, Opfershofen</i>	117	66	102	26	25	311	310	310.6
<i>Sonnenhof (Bürglen)</i>	117	66	102	27	19	312	304	308.8
Bussnang	117	50	86 - 105	18 - 30	24 - 30	271 - 302	277 - 302	273.1 - 302.0
<i>Bussnang, Oberbussnang, Rothenhausen</i>	117	50	86	18	24	271	277	273.1
<i>Frittschen, Neuberg, Feldhof, Margenmühle, Lanterswil, Stehrenberg</i>	117	50	98	18	24	283	289	285.1
<i>Mettlen</i>	117	50	105	30	30	302	302	302.0
<i>Oberoppikon, Schmidshof</i>	117	50	105	18	24	290	296	292.1
<i>Reuti (Bussnang)</i>	117	50	102	18	30	287	299	291.2
<i>Unterooppikon</i>	117	50	100	18	24	285	291	287.1
<i>Wertbühl</i>	117	50	105	18	30	290	302	294.2
Erlen	117	55	100 - 105	22 - 32	25 - 26	294 - 309	297 - 302	295.6 - 306.1
<i>Buchackern</i>	117	55	105	32	25	309	302	306.1
<i>Engishofen, Kümmerthausen</i>	117	55	100	22	26	294	298	295.6
<i>Emmetaach, Erlen, Riedt</i>	117	55	100	32	25	304	297	301.1
Hauptwil-Gottshaus	117	66	93	28	24 - 27	304	300 - 303	301.7 - 303.4
<i>Gottshaus, St. Pelagiberg</i>	117	66	93	28	27	304	303	303.4
<i>Hauptwil</i>	117	66	93	28	24	304	300	301.7
Hohentannen	117	64	93 - 105	26 - 28	24 - 26	302 - 312	298 - 311	300.5 - 311.6
<i>Hohentannen (Kirchen Bischofszell)</i>	117	64	93	28	24	302	298	300.5
<i>Hohentannen (Kirchen Sittendorf)</i>	117	64	93	28	26	302	300	301.2
<i>Hohentannen (Kirchen Sulgen)</i>	117	64	105	26	25	312	311	311.6
Kradolf-Schönenberg	117	59	100 - 105	26 - 32	25 - 30	302 - 313	301 - 311	301.6 - 312.2
<i>Buhwil</i>	117	59	105	32	30	313	311	312.2
<i>Kradolf, Schönenberg</i>	117	59	100	26	25	302	301	301.6

Gesamtsteuerfüsse nach Bezirken und Gemeinden (11/11)

Kanton Thurgau, 2014

Bezirk Weinfelden

Gemeinde fett = Gemeindevorteil kursiv = Bezugsgruppe	Teilsteuer				Natürliche Personen			Jur. Pers. Gesamtsteuer
	Staatssteuer	Gemeindesteuer	Schulsteuer	ev. Kirche	Gesamtsteuer ev.	Gesamtsteuer kath.	Gesamtsteuer übrige	
Neukirch (ev. Neukirch, kath. Heiligkreuz)	117	59	105	32	313	310	281	311.8
Neukirch (ev. Neukirch, kath. Schönholzerswilen)	117	59	105	32	313	311	281	312.2
Neukirch (ev./kath. Schönholzerswilen)	117	59	105	30	311	311	281	311.0
Märstetten	117	59	97 - 104	22	295 - 302	292 - 299	273 - 280	293.9 - 300.9
Märstetten	117	59	104	22	302	299	280	300.9
Ottoberg	117	59	97	22	295	292	273	293.9
Schönholzerswilen	117	50	98 - 105	18 - 30	283 - 302	294 - 302	265 - 272	287.7 - 302.0
Buchen, Feldhof, Freihof, Haslen, Immenberg, Klinggen, Laachen, Lautenbreite, Metzgersbühl, Neuhaus, Nollenberg, Ritzsbühl, Schönholzerswilen, Unterleutenegg, Weiblingen, Wieden, Wiedenhub	117	50	105	30	302	302	272	302.0
Grobenbach	117	50	105	30	302	301	272	301.6
Habisreuti	117	50	98	30	295	294	265	294.6
Hagenbuch, Rohren, Wartenwil	117	50	105	30	302	302	272	302.0
Hagenwil, Vordertoos	117	50	105	30	302	301	272	301.6
Häusern, Toos	117	50	98	18	283	295	265	287.7
Leutenegg	117	50	105	30	302	301	272	301.6
Waldi	117	50	105	18	290	302	272	294.7
Sulgen	117	50	100 - 105	26	293 - 298	292 - 297	267 - 272	292.5 - 297.5
Göthhofen (Sulgen)	117	50	105	26	298	297	272	297.5
Sulgen	117	50	100	26	293	292	267	292.5
Weinfelden	117	65	84	16	282	285	266	283.2
Wigoltingen	117	65	100	22 - 25	304 - 307	307	282	305.1 - 307.0
Altenklingen	117	65	100	22	304	307	282	305.1
Engwang, Wigoltingen	117	65	100	25	307	307	282	307.0
Wuppenau	117	58	105	30	310	309	280	309.3
Zihlschlacht-Sitterdorf	117	55	93	28	293	291	265	292.1

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (1/4)

Kanton Thurgau, 2013, in CHF

Bezirk/Gemeinde	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto- Ertrag*	Zinsen	Bezugs- provision	Total Netto- Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner		Einwohner per 31.12.2013
							2013	2012	
Kanton Thurgau	505'160'250	62'855'650	568'015'901	292'912	-9'416'213	485'491'067	1'880	1'847	258'255
Bezirk Arbon	94'551'423	14'562'820	109'114'242	139'174	-1'913'448	93'186'815	1'740	1'711	53'541
Amriswil	18'195'373	4'161'025	22'356'398	18'292	-450'588	19'109'565	1'512	1'530	12'636
Arbon	24'567'666	4'227'139	28'794'805	38'727	-509'285	24'611'487	1'754	1'693	14'028
Dozwil	881'925	240'932	1'122'858	887	-21'340	959'707	1'445	1'543	664
Egnach	8'313'656	733'026	9'046'683	14'894	-155'727	7'725'508	1'738	1'745	4'445
Hefenhofen	1'767'932	419'980	2'187'912	3'491	-43'479	1'869'106	1'515	1'238	1'234
Horn	7'017'020	591'863	7'608'884	3'588	-96'276	6'501'154	2'506	2'459	2'594
Kesswil	1'940'071	248'998	2'189'069	-128	-46'496	1'870'983	1'901	1'913	984
Roggwil	6'126'619	688'461	6'815'080	1'931	-92'238	5'828'894	2'033	2'291	2'867
Romanshorn	18'576'495	2'897'950	21'474'445	52'909	-366'824	18'284'784	1'752	1'657	10'435
Salmsach	1'828'723	157'499	1'986'221	2'846	-47'295	1'696'913	1'264	1'290	1'342
Sommeri	762'684	30'861	793'545	-156	-20'409	678'896	1'344	1'303	505
Uttwil	4'573'258	165'084	4'738'342	1'894	-63'489	4'049'817	2'241	2'026	1'807

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (2/4)

Kanton Thurgau, 2013, in CHF

Bezirk/Gemeinde	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugs-provision	Total Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2013	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2012	Einwohner per 31.12.2013
Bezirk Frauenfeld	134'078'933	15'474'065	149'552'998	207'573	-2'328'320	127'730'335	2'009	1'929	63'593
Basadingen-Schlattlingen	3'017'907	118'730	3'136'637	4'560	-67'260	2'679'644	1'542	1'528	1'738
Berlingen	2'042'789	68'113	2'110'902	8'466	-42'503	1'804'870	2'096	2'139	861
Diessenhofen	7'510'326	709'387	8'219'714	6'368	-141'130	7'026'597	1'981	1'894	3'547
Eschenz	2'990'317	267'254	3'257'572	9'301	-63'134	2'784'663	1'662	1'514	1'675
Felben-Wellhausen	4'767'675	412'264	5'179'939	8'759	-89'665	4'419'737	1'699	1'694	2'601
Frauenfeld	57'078'776	9'637'868	66'716'644	106'161	-881'078	56'956'704	2'352	2'267	24'221
Gachnang	7'369'384	825'651	8'195'035	7'200	-114'289	7'001'590	1'947	1'961	3'597
Herdern	1'718'207	24'103	1'742'310	2'230	-35'360	1'489'181	1'510	1'685	986
Hornburg	2'598'661	229'258	2'827'919	6'570	-51'110	2'416'271	1'637	1'439	1'476
Hüttlingen	1'261'365	33'234	1'294'599	871	-28'794	1'106'402	1'353	1'391	818
Hüttwilen	3'419'508	82'459	3'501'967	-980	-54'793	2'995'127	1'897	1'886	1'579
Mammern	1'703'148	213'523	1'916'671	-658	-31'678	1'638'251	2'681	2'202	611
Matzingen	4'146'262	450'252	4'596'514	2'585	-83'436	3'929'781	1'557	1'472	2'524
Müllheim	4'394'660	880'551	5'275'211	5'493	-94'013	4'512'390	1'619	1'447	2'787
Neunforn	2'469'834	27'865	2'497'700	9'011	-35'449	2'123'605	2'235	1'959	950
Pfyn	3'254'282	246'534	3'500'816	5'156	-67'171	2'993'751	1'552	1'386	1'929
Schlatt	2'753'937	222'445	2'976'382	-89	-59'318	2'543'717	1'564	1'447	1'626
Stackhorn	7'721'358	354'218	8'075'577	12'887	-145'833	6'897'638	1'898	1'854	3'635
Stettfurt	2'737'140	231'598	2'968'737	5'616	-36'691	2'536'403	2'221	2'232	1'142
Thundorf	2'365'642	121'173	2'486'815	4'806	-46'807	2'120'594	1'583	1'530	1'340
Uesslingen-Buch	2'114'240	41'610	2'155'850	2'606	-38'510	1'839'189	1'712	1'535	1'074
Wagenhausen	2'541'509	170'287	2'711'796	-311	-66'861	2'318'402	1'396	1'329	1'661
Warth-Weinigen	4'102'007	105'685	4'207'692	964	-43'435	3'595'827	2'960	2'852	1'215

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (3/4)

Kanton Thurgau, 2013, in CHF

Bezirk/Gemeinde	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugsprovision	Total Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2013	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2012	Einwohner per 31.12.2013
Bezirk Kreuzlingen	104'573'482	10'972'108	115'545'590	-181'686	-1'831'325	98'977'017	2'206	2'249	44'869
Altnau	3'941'143	386'289	4'327'431	-1'942	-77'198	3'698'585	1'719	1'703	2'151
Bottighofen	10'080'637	839'942	10'920'578	23'131	-94'412	9'300'783	4'393	4'390	2'117
Ermatingen	8'665'379	522'551	9'187'930	-199	-117'439	7'855'985	2'553	2'425	3'077
Gottlieben	1'177'941	60'054	1'237'995	1'994	-15'839	1'057'445	3'501	3'170	302
Güttingen	2'661'929	324'463	2'986'392	2'357	-55'680	2'552'624	1'724	1'834	1'481
Kemmental	4'018'127	300'127	4'318'255	9'840	-82'566	3'691'124	1'597	1'632	2'311
Kreuzlingen	43'567'247	5'542'186	49'109'433	-248'405	-850'554	42'230'391	2'042	2'220	20'680
Langrickenbach	1'705'048	58'797	1'763'845	1'699	-41'084	1'507'283	1'232	1'283	1'223
Lengwil	2'385'461	132'939	2'518'400	-2'663	-60'339	2'152'897	1'453	1'565	1'482
Münsterlingen	8'091'636	469'286	8'560'922	5'429	-132'257	7'320'484	2'352	2'310	3'113
Raperswil	566'415	40'430	606'845	1'078	-16'504	518'671	1'320	1'339	393
Salenstein	7'219'410	350'492	7'569'902	5'288	-56'878	6'465'789	5'012	3'460	1'290
Tägerwilen	8'916'381	1'625'574	10'541'955	15'658	-182'702	9'004'970	2'112	2'200	4'263
Wäldi	1'576'727	318'980	1'895'707	5'048	-47'872	1'619'986	1'643	1'599	986
Bezirk Münchwilen	81'221'627	9'201'203	90'422'831	63'682	-1'485'309	77'268'672	1'750	1'723	44'148
Aadorf	16'584'760	2'144'834	18'729'595	7'790	-287'674	16'000'480	1'902	1'818	8'413
Bettwiesen	2'452'865	131'228	2'584'093	4'000	-39'841	2'208'129	1'928	1'891	1'145
Bichelsee-Balterswil	4'548'607	600'504	5'149'110	1'124	-91'040	4'398'741	1'605	1'592	2'741
Braunau	1'161'462	54'582	1'216'045	-214	-25'511	1'039'931	1'434	1'338	725
Eschlikon	8'288'847	773'449	9'062'296	7'110	-140'288	7'751'949	1'865	1'762	4'156
Fischingen	4'350'766	273'284	4'624'051	1'093	-88'112	3'953'168	1'556	1'482	2'540
Lommis	2'100'793	194'117	2'294'910	54	-43'036	1'961'272	1'682	1'812	1'166
Münchwilen	9'335'830	1'371'653	10'707'483	9'730	-165'710	9'148'414	1'812	1'745	5'050
Rickenbach	4'818'094	381'804	5'199'898	1'454	-94'279	4'444'903	1'654	1'606	2'688
Sirmach	13'518'460	1'724'234	15'242'694	13'703	-253'201	13'025'706	1'763	1'835	7'387
Tobel-Tägerschen	2'171'813	262'286	2'434'099	1'931	-48'626	2'079'730	1'422	1'288	1'463
Wängi	7'936'855	1'011'177	8'948'032	15'741	-142'861	7'640'128	1'727	1'809	4'425
Wilen	3'952'475	278'050	4'230'525	165	-65'130	3'616'121	1'608	1'557	2'249

Staatssteuerertrag und Steuerkraft nach Bezirken und Gemeinden (4/4)

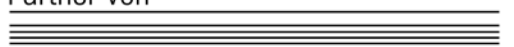
Kanton Thurgau, 2013, in CHF

Bezirk/Gemeinde	Natürliche Personen	Juristische Personen	Total Brutto-Ertrag*	Zinsen	Bezugs-provision	Total Netto-Ertrag 100%	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2013	Steuerkraft pro Einwohner 100% 2012	Einwohner per 31.12.2013
Bezirk Weinfelden	90'734'786	12'645'454	103'380'240	64'169	-1'857'812	88'328'228	1'695	1'648	52'104
Affretangen	3'543'614	477'009	4'020'623	6'380	-87'082	3'429'686	1'437	1'400	2'387
Amlikon-Bissegg	2'226'986	63'769	2'290'754	3'990	-49'646	1'957'057	1'502	1'400	1'303
Berg	5'673'894	583'650	6'257'544	3'245	-106'924	5'348'308	1'652	1'602	3'237
Birwinken	1'735'123	75'753	1'810'875	-718	-42'947	1'547'820	1'175	1'239	1'317
Bischofszell	8'968'361	2'101'497	11'069'859	-2'700	-197'565	9'458'674	1'682	1'590	5'625
Bürglen	5'325'059	892'171	6'217'230	6'346	-132'346	5'312'522	1'538	1'553	3'455
Bussnang	3'830'275	1'494'474	5'324'749	2'852	-81'369	4'551'046	2'084	1'854	2'184
Erlen	4'787'310	655'278	5'442'587	8'230	-114'644	4'651'341	1'425	1'336	3'263
Hauptwil-Gottshaus	3'140'684	134'793	3'275'477	6'866	-65'175	2'795'413	1'474	1'411	1'896
Hohentannen	874'783	42'116	916'899	1'108	-21'873	783'706	1'268	1'164	618
Kradolf-Schönenberg	5'027'961	331'998	5'359'959	7'284	-119'480	4'579'822	1'365	1'383	3'356
Märstetten	5'208'881	422'604	5'631'485	2'565	-87'802	4'814'129	1'776	1'654	2'710
Schönholzerswilen	1'047'637	46'945	1'094'582	516	-25'999	935'584	1'137	1'043	823
Sulgen	6'060'464	508'418	6'568'882	258	-125'070	5'610'018	1'555	1'537	3'607
Weinfelden	22'754'703	4'129'576	26'884'279	1'315	-409'327	22'972'162	2'125	2'145	10'809
Wigoltingen	3'751'357	293'424	4'044'781	6'191	-78'707	3'455'011	1'534	1'500	2'253
Wuppenau	1'565'563	63'973	1'629'436	2'457	-36'691	1'392'148	1'269	1'213	1'097
Zihlschlacht-Sitterdorf	5'212'131	328'108	5'540'239	7'984	-75'157	4'733'782	2'188	2'025	2'164

* Brutto-Ertrag (inkl. Nachsteuern, Kapitalabfindungen, ergänz. Vermögenssteuer, Quellensteuer, Nachträgen, abzüglich Abschreibungen) auf Basis der Staatssteuerfüsse à 117 %, 127 %, 127 %, 132 %, 132 %, 137 %.

Quelle: Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Partner von



thurgauwissenschaft